

BILDUNGSPLAN BFK / KV BM FOKUS

BANK- UND FINANZAUSBILDUNG FÜR KAUFMÄNNISCHE LERNENDE

Version 3.0
28.05.2021

Gültig für alle Lernende ab Lehrstart 2020

Der einfacheren Lesbarkeit halber wird die männliche Form verwendet, falls nicht in neutraler Form schreibbar.



INHALTSVERZEICHNIS

1. Ausgangslage	3
2. Struktur Bildungsgang	3
3. Teilfähigkeiten üK-Kompetenznachweise.....	3
3.1 üK-KN 1 Fachprüfung (115-KNP1)	4
3.2 üK-KN 1 Fachbericht (119-KNB1)	5
3.3 üK-KN2 Fachprüfung und Fachbericht (130-KNPB2)	5
3.4 QV – mündliche und schriftliche Abschlussprüfung	7

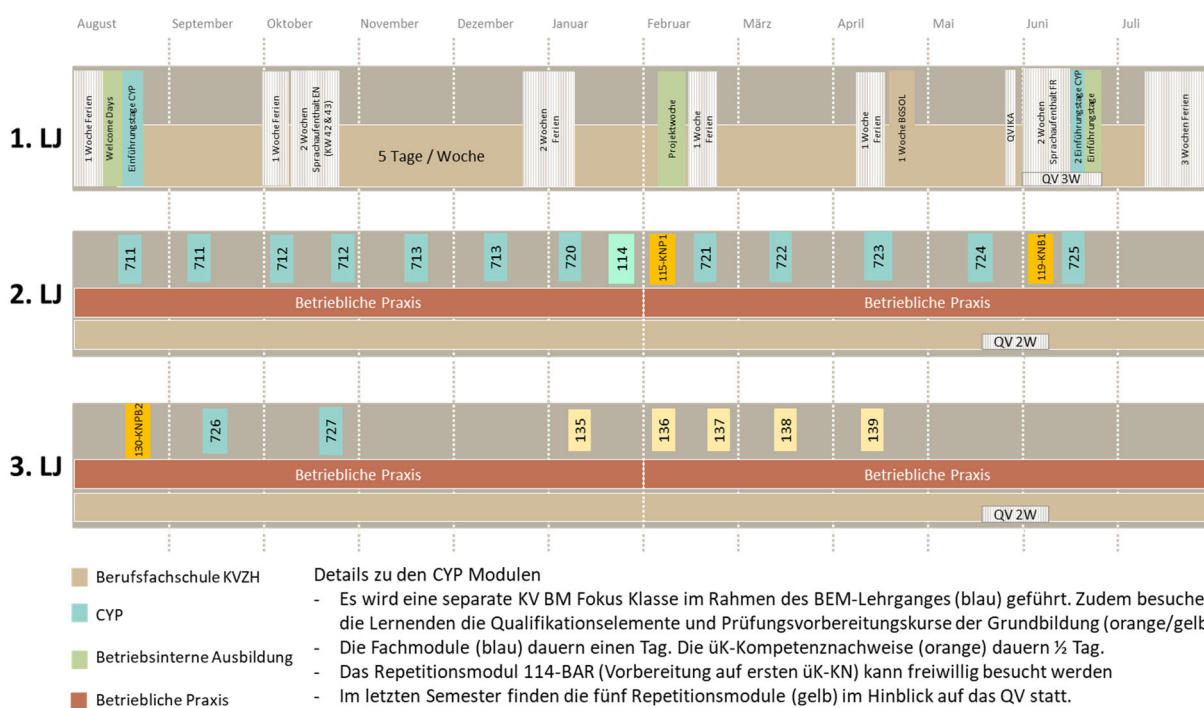


1. AUSGANGSLAGE

Seit 1. Januar 2012 ist die vom SBFI verabschiedete kaufmännische **Bildungsverordnung** (BiVo) in Kraft. Die Eckpunkte des daraus abgeleiteten **Bildungsplanes** der kaufmännischen Branche stellt die Grundlage für den vorliegenden CYP Bildungsplan des Bildungsganges Bank und Finanz für kaufmännische Lernende (BFK) dar. Der Bildungsgang BFK verfolgt das Ziel, die für die Branche Bank geltenden Inhalte der **Lern- und Leistungsdokumentation** der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) in den überbetrieblichen Kursen umzusetzen.

Als Grundlage für diesen separaten Bildungsplan gilt der **Bildungsplan BFK** sowie das Q & A des Projekt KV BM Fokus.

2. STRUKTUR BILDUNGSGANG



Der Bildungsgang startet jeweils mit Ausbildungsbeginn im August und endet im Juni des dritten Lehrjahres. Im ersten Lehrjahr besuchen die Lernenden ausschliesslich die Berufsschule. Ab dem zweiten Lehrjahr arbeiten sie im Betrieb und besuchen die entsprechenden Branchenmodule. Der Ablauf eines einzelnen Moduls wird im Bildungsplan BFK erklärt.

Für sämtliche BEM-Module werden die Lernenden im Rahmen der Einführungstage im Juni im 1. Lehrjahr angemeldet. Jeweils per Ende November bzw. Ende Juni werden die Lernenden zudem für die separate Anmeldung der BFK-Module (üK-KN und Repetitionsmodule) aufgefordert.

3. TEILFÄHIGKEITEN ÜK-KOMPETENZNACHWEISE

Da die KV BM Fokus Lernenden Module aus dem Bildungsgang BFK sowie BEM besuchen, zeigen die folgenden Kapitel auf, welche Teilfähigkeiten sie zum Zeitpunkt der üK-Kompetenznachweise (in obiger Abbildung orange gekennzeichnet) beherrschen müssen, bzw. welche Teilfähigkeiten in diesen QV-Elementen geprüft werden können. Weitere Details zur Durchführung der üK-Kompetenznachweise sind in den **Ausführungsbestimmungen für üK-KN** festgelegt.

3.1 ÜK-KN 1 FACHPRÜFUNG (115-KNP1)

Folgend sind die Teilfähigkeiten, welche in der Fachprüfung 1 geprüft werden, aufgelistet. Die meisten Teilfähigkeiten werden bereits mit den ersten BEM-Modulen 711-BDL abgedeckt. Zudem gilt zu beachten, dass die Teilfähigkeit C.2.3.1 erst im Modul 722-AV2 behandelt wird, weshalb diese Inhalte im Selbststudium erarbeitet werden müssen.

TF Nr.	Thema	BEM-Modul
A.1.1.1	Relevante Gesetze und bankengesetzliche Vorschriften erklären	711-BDL alle Module
A.1.1.3	Sinn und Zweck des Bankkundengeheimnisses erklären	711-BDL
A.1.1.4	Geldwäscherei erklären	711-BDL
A.1.2.1	Sinn und Zweck der VSB erklären und VSB anwenden	711-BDL
A.1.3.2	Gesetzliche Grundlagen der Geldausgabe und Besonderheiten der Banknoten und Münzen kennen	711-BDL
A.4.1.1	Daten und Technologien verantwortungsbewusst nutzen	711-BDL
A.4.1.2	Digitale Technologien verstehen und erklären* <i>Folgende Teilaspekte sind relevant: Blockchain (vgl. E-Book Bankwesen und Zahlungsverkehr, Modul Die Bank 1, Kapitel 4 (nur Einführung!) & Kapitel 4.2)</i>	711-BDL
A.4.1.3	Digitales Banking erklären	711-BDL
B.1.1.1	Kontosortiment erklären	711-BDL
B.1.1.3	Eröffnung einer neuen Kundenbeziehung / Aufhebung einer bestehenden Kundenbeziehung	711-BDL
B.2.1.1	Produkte des Zahlungsverkehrs beschreiben	711-BDL
B.2.1.3	Ablauf einer Zahlung erklären	711-BDL
B.2.2.1	Vorgehen bei Verlust von Zahlungsmitteln erklären	711-BDL
B.3.1.2	Preisgestaltung bei Basisdienstleistungen erklären	711-BDL
A.2.1.1	Volkswirtschaftliche Aufgaben der Banken erklären	720-FIP
A.2.1.3	Rechtsform, Organisation, Geschäftstätigkeit und Entwicklung der eigenen Bank beschreiben	720-FIP
A.2.1.6	Jahresrechnung erklären	720-FIP
C.2.3.1	Devisengeschäfte erklären* <i>Folgende Teilaspekte sind relevant: Währungen und Wechselkurse (vgl. E-Book Finanz- und Handelsgeschäft, Modul Devisen und Edelmetalle, Kapitel 1.1 und 1.2)</i>	722-AV2
A.2.2.2	Fachausdrücke kennen	alle Module

3.2 ÜK-KN 1 FACHBERICHT (119-KNB1)

Die Teilfähigkeiten der Fachprüfung 1 und zusätzlich folgende Teilfähigkeiten sind für den Fachbericht 1 relevant. Die meisten der Teilfähigkeiten werden mit den Modulen 712-ANB und 713-KRB abgedeckt.

TF Nr.	Thema	BEM-Modul
C.1.1.1	Wertpapiere und deren Übertragungsart erklären	712-ANB
C.1.1.2	Wertpapiere nach Arten und Kriterien unterscheiden	712-ANB
C.1.1.3	Verjährungsfristen kennen und den Wertpapieren zuordnen	712-ANB
C.1.2.1	Rating und Renditeberechnung eines Gläubigerpapiers erklären	712-ANB
C.1.2.2	Kennzahlen zu Aktien und aktienähnlichen Papieren berechnen	712-ANB
C.1.3.1	Begriff Anlagefonds definieren und beteiligte Parteien im Anlagefondsgeschäft beschreiben	712-ANB
C.2.2.1	Geld- und Kapitalmarktinstrumente beschreiben	712-ANB
C.2.4.1	Eigenschaften und Risiken von Edelmetallanlagen beschreiben	712-ANB
E.2.1.1	Bedeutung der Bedürfnisabklärung aufzeigen	712-ANB
E.2.2.1	Fragetechniken anwenden	712-ANB
D.1.1.1	Kreditpolitik der eigenen Bank erklären	713-KRB
D.1.1.2	Phasen des Kreditgeschäftes beschreiben	713-KRB
D.1.1.4	Anwendung von Risikoklassen kommunizieren	713-KRB
D.2.1.1	Unterlagen zur Kreditprüfung einfordern (Privatkunden)	713-KRB
D.2.1.2	Kreditfähigkeit und Kreditwürdigkeit beurteilen (Privatkunden)	713-KRB
D.2.2.1	Produkte im Grundpfand- sowie Faustpfandgeschäft unterscheiden (Privatkunden)	713-KRB
E.3.1.1	Vor- / Nachteile und Nutzen der Produkte und Dienstleistungen aufzeigen	713-KRB
E.1.1.1	Nutzen des Beratungsprozesses aufzeigen	724-KV2

3.3 ÜK-KN2 FACHPRÜFUNG UND FACHBERICHT (130-KNPB2)

Nebst den Teilfähigkeiten des üK-KN1 sind zudem folgende Teilfähigkeiten sind für den üK-KN2 relevant:

TF Nr.	Thema	BEM-Modul
E.2.3.1	Bedürfnisse von Kundengruppen unterscheiden	712-ANB
D.1.3.2	Grundbuch und Grundpfandtitel erklären	713-KRB

TF Nr.	Thema	BEM-Modul
D.1.3.3	Belehungssatz im Grundpfandgeschäft anwenden	713-KRB 723-KV1
D.2.2.2	Finanzielle Auswirkungen von Grundpfandkrediten aufzeigen (Privatkunden)	713-KRB 723-KV1
D.2.2.3	Finanzierung einer Liegenschaft (Privatkunden)	713-KRB 723-KV1
A.1.3.1	Kollokationsplan und Einlegerschutzvereinbarung erklären	720-FIP
A.3.2.1	Lage an Finanzmärkten beurteilen	720-FIP 721-AV1 725-PLA
C.2.1.1	Optionsarten unterscheiden und erklären	721-AV1
C.2.1.3	Strukturierte Produkte beschreiben	721-AV1
C.4.1.1	Börse und Börsenorganisation beschreiben	721-AV1
C.4.1.2	Ablauf Börsenauftrag SIX Swiss Exchange erklären	721-AV1
C.4.2.1	Börsenindizes erklären	721-AV1
A.3.2.2	Währungsentwicklung begründen	722-AV2
C.1.3.2	Vermögensverwaltungsgeschäft (Portfoliomanagement) und beteiligte Parteien beschreiben	722-AV2
C.2.3.1	Devisengeschäfte erklären	722-AV2
C.5.1.1	Anlagestrategie zuordnen	722-AV2
C.5.1.2	Kundendepot analysieren	722-AV2
C.5.1.3	Anlagevorschläge erarbeiten	722-AV2
C.5.2.1	Risikoaufklärung im Effektenhandels- und Vermögensverwaltungs-geschäft erläutern	722-AV2
C.5.3.1	Aufbewahrung und Verwaltung von Vermögenswerten und Dokumenten beschreiben und Gebühren begründen	722-AV2
E.4.1.1	Kundenreklamationen bearbeiten	722-AV2
E.4.2.1	Einwände entkräften	722-AV2
A.3.1.2	Vorsorgesystem und Vorsorgeprodukte erklären	723-KV1 725-PLA
D.1.3.1	Begriffe aus dem Liegenschaftengeschäft erklären und anwenden	723-KV1
D.1.2.1	Lombardkredit/Wertschriftenkredit erläutern	724-KV2
D.1.2.3	Ungedeckte Kredite beschreiben (Privatkunden)	724-KV2
D.2.3.1	Konsumkredit und Konsumgüterleasing unterscheiden	724-KV2

TF Nr.	Thema	BEM-Modul
E.1.2.1	Beratungsprozess anwenden	724-KV2
C.5.1.4	Finanzplanung anbieten	725-PLA

3.4 QV – MÜNDLICHE UND SCHRIFTLICHE ABSCHLUSSPRÜFUNG

Für die Abschlussprüfung sind sämtliche Teilfähigkeiten (A-E / gemäss [Baustein 4 Katalog der Teilfähigkeiten](#) Branche Bank) relevant. Nebst den Inhalten der beiden üK-KN kommen noch folgende Teilfähigkeiten dazu. Die G-Teilfähigkeiten in den BEM-Modulen sind nicht prüfungsrelevant.

TF Nr.	Thema	BEM-Modul
A.3.1.1	Hauptaufgaben und geldpolitische Instrumente der Schweizerischen Nationalbank aufzeigen	720-FIP
A.2.1.8	Veränderungen in der Branche analysieren	725-PLA
B.2.3.1	Eröffnungsprozess und Produkte des Zahlungsverkehrs für Firmenkunden erklären	726-K01
D.3.1.1	Kreditfähigkeit und Kreditwürdigkeit von Firmenkunden beurteilen	726-K01
D.3.2.1	Produkte und Ablauf Kreditgewährung für Firmenkunden erklären	726-K01
A.2.2.1	Risikotypen und -arten im betrieblichen Umfeld beschreiben	727-K02
C.3.1.1	Platzierungsformen einer Emission beschreiben	727-K02
C.3.2.1	Kapitalerhöhung erklären und Bezugsrecht berechnen	727-K02